

Universitätsstadt Tübingen

Kommunale Servicebetriebe Tübingen (KST)

Albert Füger, Anette Wagner, Telefon: 204-2266/-2652

Gesch. Z.: KST/Wg

Vorlage 182/2012

Datum 10.05.2012

Beschlussvorlage

zur Behandlung im: **Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Verwaltung, Energie und Umwelt**

Vorberatung im: -----

Betreff: Kanalauswechslung in der Weiherhaldenstraße**hier: Vergabe der Bauarbeiten**

Bezug:

Anlagen: 1 Bezeichnung: Übersichtslageplan

Beschlussantrag:

Die Bauarbeiten für die Kanalauswechslung in der Weiherhaldenstraße werden an die Bietergemeinschaft Fa. Brodbeck GmbH & Co.KG, Metzingen und Fa. Peter und Partner Rohrvortrieb, Spezialtiefbau GmbH, Reutlingen, zum Gesamtangebotspreis von 597.000 € vergeben.

Finanzielle Auswirkungen		Jahr: 2012	Folgeb.:
Investitionskosten:	€	597.000 €	€
bei HHStelle veranschlagt:	Wirtschaftsplan des KST		
	RÜB Hirschauer Straße	260.000 €	
	RRB Eisenbahnstraße	337.000 €	
Aufwand / Ertrag jährlich	€	ab:	

Ziel:

Die Bauarbeiten sollen an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot vergeben werden.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Im Bereich der Weiherhaldenstraße und der Straße „Auf der Stelle“ in Lustnau verläuft der vorhandene Kanal ohne Gefälle. Hierdurch kommt es zu Ablagerungen und Geruchsbelästigungen. In diesem Zusammenhang wurde 2011 das Hebewerk Stellegraben erstellt. Der Zulaufkanal aus der Weiherhaldenstraße muss nun ausgewechselt und an das neue Hebewerk angeschlossen (vgl. Anlage). Die Maßnahme soll wegen des für den Rohrvortrieb erforderlichen Raumbedarfs für Start- und Zielgruben und die Baustelleneinrichtung vor dem Bau des neuen Kinderhauses in diesem Bereich ausgeführt werden.

2. Sachstand

Die Baumaßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben. Zum Submissionstermin lag ein Angebot vor. Das Angebot ist in der nichtöffentlichen Vorlage 182a/2012 aufgeführt.

Die Kanalauswechslung wird im Bereich der Weiherhaldenstraße in offener Bauweise ausgeführt. Die Weiterführung des Kanals bis zum Hebewerk wird mittels Durchpressung hergestellt. In diesem Abschnitt liegt der Kanal zwischen 4 und 5 Meter tief und damit im Grundwasserbereich, so dass die verrohrte Bauweise hier gegenüber der offenen die bessere Alternative darstellt. So bleiben hohe Aufwendungen für Wasserhaltung und den Umgang mit belastetem Grabenaushub größtenteils erspart. Letztlich kann damit der Eingriff in das Grundwassermanagement auf ein Minimum reduziert werden.

Die Einzelgenehmigungen der im Zuge der Durchpressung tangierten Grundstückseigentümer bereits bestehender Liegenschaften (siehe Mittelabschnitt) liegen den Kommunalen Servicebetrieben vor. Sämtliche im Einflussbereich liegende Gebäude werden vor Beginn der Maßnahme gutachterlich aufgenommen, um möglichen ungerechtfertigten Ersatzansprüchen vorzubeugen.

3. Vorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung schlägt vor die Bauarbeiten an die Bietergemeinschaft Fa. Brodbeck / Fa. Peter und Partner Rohrvortrieb zum Preis von 596.273,66 € inkl. 19% MwSt. zu vergeben.

4. Lösungsvarianten

-keine-

5. Finanzielle Auswirkungen

Die Maßnahme war im Wirtschaftsplan 2011 veranschlagt worden. Nachdem im Verlauf des Jahres 2011 erkennbar wurde, dass sich die Verhandlungen und Einigungen mit den betroffenen Eigentümern in die Länge zögen, war eine termingerechte Realisierung nicht mehr möglich gewesen. Zur Optimierung des Liquiditätsmanagements wurde infolge dessen kein Fremdkapital dafür bereitgestellt.

Im Zuge der Aufstellung des Wirtschaftsplanes 2012 war versäumt worden, den Finanzierungsbedarf der Maßnahmen neu einzustellen, so dass die Finanzierung nun über Mittel beim RÜB Hirschauer Straße, das nach 2013 verschoben werden kann und einen Teil der geplanten Investitionssumme des RRB Eisenbahnstraße gesichert wird. Das RÜB Hirschauer Straße soll Anfang 2013 ausgeschrieben und vergeben werden, um annehmbare Baupreise zu erzielen. Bei der Investitionsmaßnahme RRB Eisenbahnstraße ist absehbar, dass nicht der gesamte im Wirtschaftsplan angesetzte Betrag von 1,4 Mio € ausgeschöpft wird. Damit bleibt der voraussichtliche Differenzbetrag i. H. v. ca. 200.000 Euro gedeckt.

6. Anlagen

Übersichtslageplan